

Wangen, den 23. September 2020

## **Pressemitteilung: Neuer Dekanatsrat für das katholische Dekanat Allgäu – Oberschwaben**

### **In Kirche und Gesellschaft Stellung beziehen – neuer Dekanatsrat konstituiert sich**

Die Kirche im Dekanat Allgäu-Oberschwaben soll vor Ort präsent und den Menschen durch ihre vielfältigen Dienste nahe bleiben. Das betonte Anton Hänslers bei der konstituierenden Sitzung des Dekanatsrats. Das Gremium, das sich infolge der Kirchengemeinderatswahlen im März neu bildete, bestimmte den Aulendorfer wieder zum "Gewählten Vorsitzenden" neben dem Dekan als Vorsitzendem qua Amt. Hänslers will dazu beitragen, die verschiedenen Dekanatsdienste weiter zu stärken. Durch diese Dienste würde die Frohe Botschaft des Evangeliums ganz praktisch gelebt und erlebt. Die Gesellschaft könne dadurch ein menschlicheres Gesicht bekommen und in diesem christlichen Sinn positiv mitgestaltet werden. Anton Hänslers ist selbständig als Berater tätig.

Als Hänslers Stellvertreterin wählte das Gremium Maria Hirthe aus Bad Waldsee. Beide haben schon in den vergangenen fünf Jahren in dieser Funktion die Geschicke des Dekanats mitbestimmt. Maria Hirthe als ehemalige Kinderkrankenschwester ist zugleich auch ehrenamtlich Gewählte Vorsitzende der kath. Kirchengemeinde Bad Waldsee.

Das Dekanat Allgäu-Oberschwaben verantwortet über zwei Dutzend soziale Dienste, wie die ökumenische Telefonseelsorge, Landpastoral, Klinik- oder Behindertenseelsorge, Kirchenmusik oder Jugendreferate und Jugendkirchen. Auch vernetzt das Dekanat Hospiz- und Trauergruppen oder entwickelt mit der Caritas und der katholischen Erwachsenenbildung zusammen Projekte. Durch Fortbildung und Begleitung unterstützt das Dekanat die Arbeit der Ehren- und Hauptamtlichen in den Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden.

Der Dekanatsrat selbst nimmt darüber hinaus auch immer wieder Stellung zu aktuellen politischen Fragen in Kirche und Gesellschaft, wie zuletzt zur umstrittenen Frage der Leitung der Gemeinden. Der Rat besteht aus delegierten Vertretern der 23 katholischen Seelsorgeeinheiten, in denen die 115 Kirchengemeinden zusammengefasst sind, aus Vertretern der katholischen Gemeinden ausländischer Muttersprache, von Katholischen Verbänden und Orden sowie der pastoralen Berufsgruppen.



Auf dem Bild von Links: Günter Brutscher aus Wolfegg-Molpertshaus, Maria Hirthe (stv. Gewählte Vorsitzende) aus Bad Waldsee, Martin Vallendor aus Ravensburg, Margarethe Willburger aus Ravensburg, Anton Hänslar (gewählter Vorsitzender) aus Aulendorf, Dekan Ekkehard Schmid aus Weingarten